

Autismus | Öffentlicher Vortrag zum Asperger-Syndrom im Pfarreisaal

Mit prominenten Referenten

BRIG | Der Verein Autismus-Wallis lädt am Donnerstag zu einem Vortrag über das Asperger-Syndrom ein. Asperger ist die leichteste Form der Autismus-Spektrum-Störungen.

Der Abend zum Thema «Asperger» findet am kommenden Donnerstag, dem 20. September 2012, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Pfarreisaal in Brig statt. Die Veranstaltung ist öffentlich; der Eintritt gratis.

Für den Vortrag konnten die Organisatoren zwei Top-Referenten gewinnen, die schweizweit regelmässig Vorträge über das Asperger-Syndrom geben. Dr. Esther Manser, die sich schon seit Jahren mit

dem Thema Autismus beschäftigt, ist Oberärztin an der Poliklinik in Bern. Sie war massgeblich am Aufbau der Autismussprechstunde an der Uniklinik Bern beteiligt. Sie hat sehr viel Erfahrung mit Autismus-Spektrum-Störungen und hat lange Zeit an der Autismussprechstunde gearbeitet.

Probleme in Schule, Beruf und Freizeit

Matthias Huber, bekannt aus Fernsehen und verschiedenen Reportagen (z. B. Beobachter) ist Psychologe, hat sich auf Autismus-Spektrum-Störungen spezialisiert und ist selber vom Asperger-Syndrom betroffen. Er versteht es wie kein anderer, seine Wahrnehmung anhand von Beispielen zu erklären.

Das Asperger-Syndrom ist ein Störungsbild aus dem autistischen Spektrum und umschreibt eine ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsstörung. Menschen mit AS haben in der Schule, im Beruf und in der Freizeit oft grosse Probleme. Trotz guter Intelligenz erreichen viele die erwarteten Leistungen nicht. Sie können mit ihrem Verhalten stören, sind oft in Konflikte verwickelt und werden häufig gemobbt und ausgegrenzt. Sie brauchen deshalb gezielte Unterstützung. Im Gegensatz zu den anderen autistischen Störungen werden die Probleme der betroffenen Kinder oft erst im Kindergarten oder in der Schule deutlich – oder gar erst im Erwachsenenalter. Kinder

mit AS zeigen oft auch eine ausgeprägte Hyperaktivität und Konzentrationsstörung. Da diese Probleme früh auftreten, wird häufig zuerst ein ADHS oder POS diagnostiziert. Bei anderen Kindern stehen Ängste im Vordergrund. Sie ziehen sich stark zurück und sind sehr scheu.

Verein Autismus-Wallis gegründet

Veranstaltet wird der Vortrag vom Verein Autismus-Wallis. Der Verein wurde im April 2012 gegründet und setzt sich ein für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und deren Angehörige. Mitorganisator ist der Verein Elpos Bern Oberwallis Deutschfreiburg. Er unterstützt Eltern von Kindern und

Jugendlichen mit POS, AD(H)S. Ziele von Autismus-Wallis sind im Ober- und Unterwallis die Früherkennung, Förderung und Integration von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und anderen Wahrnehmungsstörungen. Das Ober- und das Unterwallis teilen sich ein Co-Präsidium. Autismus-Wallis orientiert sich in allen nichtkantonsspezifischen Fragen an der Deutschschweiz, und ist mit anderen Vereinen und Organisationen, die sich mit Autismus beschäftigen, in gutem Kontakt und regelmässigem Austausch. Ein erstes Ziel des Vereins ist es, die Bevölkerung auf das Thema Autismus und ganz speziell auf das Asperger-Syndrom aufmerksam zu machen. | wb